

Crashkurs im Modul Praktische Optimierung

Dr. rer. nat. Roman Kalkreuth
Lehrstuhl XI Algorithm Engineering
Fakultät für Informatik - Technische Universität Dortmund

Hintergrund

Kapitel 0 Einführung

→ Python ist eine universelle Hochsprache

- → Deckt in seiner Architektur mehrere Paradigmen ab
 - ◆ Objektorientiert, modular, funktional, prozedural ...

→ Grundlegende Philosophie -> Förderung eines gut lesbaren und simplen Programmierstils

Hintergrund

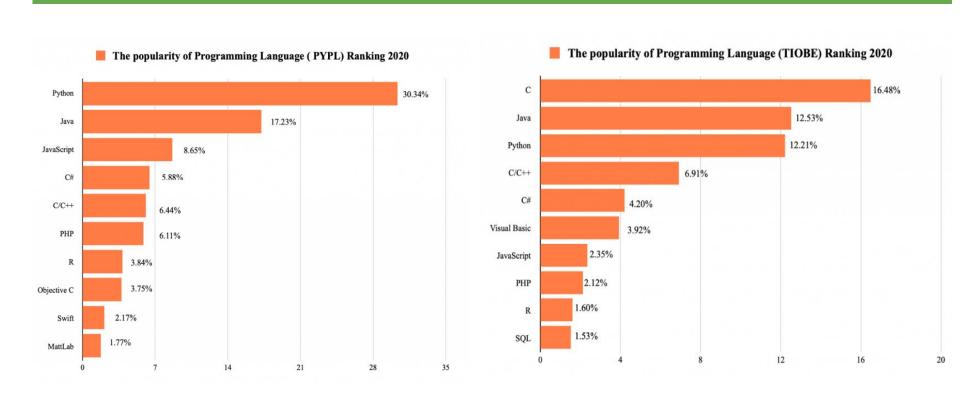
Kapitel 0 Einführung

- → Python wurde Anfang der 1990er erstmalig bereitgestellt
 - Erfinder ist Guido van Rossum

→ Namensgebung inspiriert durch die Komikergruppe Monty Python

→ Aktuelle Version ist Python 3 (3.10)

Hintergrund: Python is quite popular



Nutzung von Python

- → Grundvoraussetzung: Installation des Python Interpreters
 - www.python.org

- → Gängige Entwicklungsumgebungen: **PyCharm**, Eclipse, Visual Studio
 - https://www.jetbrains.com/pycharm/

- → Python arbeitet im Abhängigkeitsmanagement mit virtuellen Umgebungen
 - virtualenv

Kapitel 0 Einführung

- → Strukturierung durch Einrückungen
 - ♦ Verschachtelungen durch Tabulator

→ Zwei Schleifenformen: for und while

- → Subfunktionen können in Funktionen eingebettet werden
 - Innere Funktionen

- → Verzweigungen: bis Python 3.9 nur if else if else
 - ◆ Python 3.10 bietet match case

Kapitel 0 Einführung

Schlüsselwörter

False	def	if	raise
None	del	import	return
True	elif	in	try
and	else	is	while
as	except	lambda	with
assert	finally	nonlocal	yield
break	for	not	match
class	from	or	case
continue	global	pass	

S

Codebeispiel aus derivation.py

- Befehle werden nicht mit einem Semikolon abgeschlossen
- → Die Python Syntax vermeidet Klammerungen für Kontrollstrukturen und Funktionsdefinitionen
- → Beispiel hier mit zwei Einrückungs- bzw. Verschachtelungsebenen

Codebeispiel aus derivation.py

Kapitel 0 Einführung

→ Verschachtelung durch Einrückung wird auch bei Schleifen genutzt

Codebeispiel aus fibonacci.py

```
def fibonacci(n):
           fib.append(1)
           a = fib[i]
```

- → Verschachtelung setzt sich bei inneren Funktionen fort
- → Trennung/Aufspaltung der Funktionalität
 - z.B. Validierung und Rekursion

→ Python unterscheidet, wie andere populäre Hochsprachen, einfache und zusammengesetzte Datentypen

- → Variablen in Python besitzen keinen bestimmten Typ
 - Handhabung durch den Python Interpreter

→ In Python benötigt man keine Typdeklaration

Datentypen und Variablen

Text	str	
Numerisch	int, float, complex	
Sequentiell	list, tuple, range	
Mapping	dict	
Mengen	set, frozenset	
Boolesche Werte	bool	
Binär	bytes, bytearray	
Sonstige	NoneType	

```
>>> type(4)
<type 'int'>
>>> type(2.3)
<type 'float'>
>> type(2+3j)
<type 'complex'>
>>> type("Hello World")
<type 'str'>
>>> type(False)
<type 'bool'>
```

- → Anzeige des jeweiligen Datentyps über den Befehl type()
- → Ein- und Ausgabe in diesem Beispiel direkt über den Python Interpreter

Datentypen und Variablen

Kapitel 1

```
print(a)
print(a)
a = False
print(a)
print(a)
```

```
42
3.14159265359
False
Hello World!
```

- → Typ einer Variable kann variieren
- Angabe des Typs auch bei print() nicht erforderlich

Ressourcen

Python Documentation

https://docs.python.org/3/index.html

GitHub

https://github.com/RomanKalkreuth/practical-optimization

Literatur *in progress*

Python Data Science Handbook

https://jakevdp.github.io/PythonDataScienceHandbook/